

3. Liga, Gruppe 3. Liga: FC Ruswil I - SC Nebikon I 2:1 (1:0)

Nebikon verliert zum zweiten Mal in Folge

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel schafften die Rottaler einen weiteren Heimsieg. In einer hart umkämpften Partie gelang der Heimelf der entscheidende Treffer erst in der 93. Spielminute.

Gewohnt spielfreudig und agil begannen die Ruswiler das letzte Heimspiel der Vorrunde. Bereits in der 4. Minute wurde dieses Engagement belohnt: Ein strammer Schuss von Bühler zappelte im Netz zur 1:0-Führung für das Team vom Schützeberg. Das Heimteam blieb eine weitere Viertelstunde Spiel bestimmend, ehe der Tabellenführer aus dem Wiggertal etwas besser ins Spiel fand. Beide Mannschaften versuchten über die Aussenbahnen zu agieren, da sich teilweise in der Platzmitte durch die vorgängigen starken Regenfälle „Wasserpfützen“ bildeten. Vor allem der Nebikoner Topskorer Gander war durch seine Schnelligkeit ein steter Gefahrenherd für die Ruswiler Hintermannschaft. Bis zur Pause blieb es jedoch bei der knappen Führung für das Heimteam.

Spannende Schlussphase

In der zweiten Halbzeit hatte der Gast aus dem Wiggertal mehr Spielanteile zu verzeichnen. Es dauerte jedoch bis zur 81. Minute als Giger einen Freistoss direkt verwandeln konnte. Kurz darauf vergab der eingewechselte Mbonu die Führung für das Süess-Team. In den Schlussminuten überschlugen sich dann die Ereignisse. In der zweiten Spielminute der Nachspielzeit kam der Ruswiler Captain Koch aus kürzester Distanz frei zum Kopfball. Der Ball landete aber zum Entsetzen der Rottaler an der Torumrandung. Viele dachten nun, das wars. Nur eine Zeigerumdrehung später gelang Ruswil doch noch der Siegtreffer. Schlussendlich wäre eine Punkteteilung das gerechte Ergebnis dieser Partie gewesen. Wie in Fussballerkreisen jedoch bekannt, gleicht sich Glück und Pech im Laufe einer Meisterschaft aus.

Schützeberg. – 120 Zuschauer. – SR Hardegger. – Tore: 4. Bühler 1:0, 81. Giger 1:1, 93. Demarmels 2:1.

FC Ruswil: Furrer, Ottiger, Brunner, Pfrunder, Käppeli (88. Balaj), Riedo, Coelho, Schnider (92. Demarmels), Unternährer, Bühler, Koch.

SC Nebikon: Pfister, Hodel, Giger, Kunz, Hügi (34. Tschopp), Stöckli (72. Gut), Seeholzer, Gander, Marti (72. Mbonu), Brügger, Bachmann.

Bemerkungen: 19. Lattenschuss Nebikon, 92. Lattenschuss Ruswil.